

Leistungsverzeichnis

LV 0107 VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Leistungsverzeichnis

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses - Blatt 2

Projekt: Kreishaus-Sanierung

VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

Bauvorhaben	Kreishaus Recklinghausen Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen
Bauherr	Kreisverwaltung Recklinghausen Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen
Ansprechpartner	Kreis Recklinghausen Zentrale Vergabest Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen -über Vergabeportal Metropole Ruhr-

Öffentliche Ausschreibung

Abgabeschluss / Ort:	03.11.2026 9.00 Uhr	Kreisverwaltung Recklinghausen - digital - Vergabeportal
Submissionstermin / Ort:	03.11.2026 9:00	Kreisverwaltung Recklinghausen - digital - Vergabeportal
Ende der Zuschlagsfrist:	10.12.2026	
Ausführungstermine:	Beginn der Arbeiten: 07.05.2027, Zwischentermine siehe FB 214 Ende der Arbeiten: 31.05.2027	

Leistungsverzeichnis

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses - Blatt 2

Projekt: Kreishaus-Sanierung

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen.

- Erfüllungsbürgschaft	-
- Bauwesensversicherung	-
- anteilige Baubeschilderung	-
- anteilige Baureinigung	-
- pauschaler Abzug für Bauwasser siehe FB 214	0,25 %
- pauschaler Abzug für Baustrom siehe FB 214	0,4 %
- pauschaler Abzug für Sanitärcontainer siehe FB 214	0,4 %
- pauschaler Abzug für Baustellenlogistik siehe FB 214	0,65 %
- pauschaler Abzug für Baustellenversicherung siehe FB 214	0,3 %

Vertragsstrafe

Hinweis: Der Kreis Recklinghausen hat sich in dem vorliegenden Verfahren dazu entschlossen, die Einreichung von bepreisten Leistungsverzeichnissen in Form von pdf-

oder GAEB-Dateien im D84 oder X84-Format zuzulassen. Das bedeutet in diesem Verfahren, dass Angebote, die nicht als GAEB-Datei im

D84-, X84-Format oder PDF-Format eingereicht werden, von der Wertung ausgeschlossen werden.

Eine Nachforderung eines bepreisten Leistungsverzeichnisses in dem D84-, X84-Format oder PDF-Format ist ausgeschlossen!

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

			- Seite -
0107	LV	VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA	1
		1. Baubeschreibung	5
		2. ATV	10
		3. ZTV - Zusätzliche Technischen Vertragsbedingungen	31
		4. Produktbindung gem. § 7 EU Abs. 2 VOB/A	32
		5. Hinweise zu Ausführungszeiten	32
01	Titel	WC-Trennwände	33
01.01	Untertitel	WC-Trennwände	33
01.02	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	38

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

1. Baubeschreibung

1.1 Ausgangssituation

Der Kreis Recklinghausen beabsichtigt die Sanierung des Kreishauses Recklinghausen. Der Umfang der Sanierung umfasst alle notwendigen Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes, der Haustechnik, der Gesundheit und die vollständige Dachsanierung sowie den Abbruch der bestehenden Fassade mit anschließendem Neuaufbau. Die schadstoffbelasteten Innenwände werden zurückgebaut, so dass bis auf den Rückbau des vorhandenen Estrichs ein fast vollständiger Rückbau des gesamten Innenausbaus erfolgt. Als Ergebnis wird ein schadstofffreies Gebäude angestrebt.

Darüber hinaus werden auch die bestehenden umgebenden Außenanlagen einschließlich der Innenhöfe zurückgebaut und neu errichtet.

Die Kernsanierung erfolgt im laufenden Dienstbetrieb, d.h. es ist eine bauabschnittsweise Freiziehung und Sanierung der Bauteile erforderlich mit der Konsequenz Interimslösungen im Bestand, in extern angemieteten Liegenschaften und ggf. in Containern ausführen zu müssen.

1.2 Gebäudedaten

Das Kreishaus Recklinghausen ist ein freistehendes Verwaltungsgebäude für zukünftig ca. 1000 Beschäftigte mit umliegenden Parkplatzflächen und begrünten Außenanlagen auf einer ca. 36.700 m²großen Grundstücksfläche.

Die maximale Ausdehnung des Gebäudekomplexes beträgt ca. 148 m x 108 m mit insgesamt fünf Bauteilen (Bauteil A - E). Vier Bauteile (Bauteil A - D) gruppieren sich jeweils um großzügige Innenhöfe (ca. 32 m x 18 m) mit bis zu fünf oberirdischen Geschossen. Das Bauteil E besteht aus zwei oberirdischen Geschossen und fügt sich in seiner Form sowie seiner gedrehten Ausrichtung als eine Art Sonderelement in das Ensemble ein. Der gesamte Gebäudekomplex ist vollständig unterkellert. Die bestehende Bruttogrundfläche liegt bei ca. 32.000 m². Bei dem betrachteten Gebäude handelt es sich um einen Sonderbau im Sinne des §50 (1) BauO NRW.

Das Verwaltungsgebäude wurde in den 1970er Jahren errichtet und im Jahr 1980 bezogen.

1.3 Lage und Öffentliche Erschließung

Das Kreishaus befindet sich im Stadtgebiet Recklinghausen Ecke

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

Kurt-Schumacher Allee und Dordrechtring. Östlich des Gebäudes verläuft eine Bahnlinie.
Das Grundstück ist verkehrstechnisch durch übergeordnete Straßen und Autobahnen gut angebunden.
Das Grundstück befindet sich in der Gemarkung Recklinghausen, auf dem Flur 338, Flurstück 847.

2. Architektur - Umplanungskonzept

2.1 Allgemeines

Als Verwaltungsgebäude weist der Gebäudekomplex vorwiegend Verwaltungsflächen mit konventionellen Bürostrukturen auf.

Als Sonderbereiche sind das Foyer im EG mit der sich anschließenden Cafeteria und Kantine sowie das Foyer im 1.OG mit seinen zentralen großen Besprechungsräumen und Sitzungssälen hervorzuheben. Im Untergeschoss befindet sich zudem eine geschlossene Mittelgarage.

Die im Bestand vorhandenen konventionellen Bürostrukturen mit überwiegenden Doppelbüros, Einzelbüros für Führungskräfte und Besprechungsräumen sollen grundsätzlich erhalten bleiben. Allerdings ändern sich durch die optimierte Zusammenführung von Fachdiensten und der Auflösung von Nebenstellen, die im Stadtgebiet Recklinghausen verteilt sind, die Belegungen.

Die oben beschriebenen Sonderbereiche werden saniert und erneuert und bleiben in ihrer grundsätzlichen Funktion und an ihrem derzeitigen Standort erhalten. Die neu aufgebaute Küche wird zukünftig als Regenerierküche für 350 Teilnehmer mit integriertem Cafeteria Bereich und Aussengastronomie im Sommer betrieben.

2.2 Barrierefreiheit und Sicherheitskonzept

Zukünftig wird es zudem eine klare Trennung zwischen öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen geben, so dass ein großzügiger bürgernaher Front-Office Bereich im Anschluss an das Foyer im EG mit Anbindung an den öffentlichen Bereich im 1. OG mit seinen Sitzungssälen entsteht.

Über Zutrittskontrollen im Bereich der Flurtüren und der Aufzüge werden die übrigen Verwaltungsflächen als Backoffice betrieben.

Unter Berücksichtigung des Sicherheitskonzeptes und den Anforderungen an die Barrierefreiheit soll sich das Kreishaus weiterhin bürgernah und offen präsentieren und gleichzeitig den Beschäftigten Raum für neue interne Kommunikationsflächen ohne Besucherverkehr bieten.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

2.3 Fassade

Mit der Planung zum Abriss der Fassade und dem Neuaufbau der Innenwände muss das bestehende Fassadenraster von 1,20m nicht mehr beibehalten werden, so dass Flächenoptimierungen möglich sind.

Die Fassadenneuplanung basiert auf einem Feinraster von 0,60 m kann damit einen Teil des ursprünglichen Rasters von 1,20 m abbilden und umsetzen.

Der im Bestand vorhandene Reinigungsbalkon mit feststehenden Sonnenschutzlamellen wird zurückgebaut und nicht wieder errichtet.

2.4 Sonstige Maßnahmen

Gemäß Schadstoffkataster und Sanierungskonzept wird eine Bauschadstoffsanierung durchgeführt.

Im Zuge der Sanierung des Gebäudes werden umfangreiche Umzugsleistungen und die Einlagerung von Inventar erforderlich. Die Umzüge werden bauteilweise durchgeführt und erfolgen vor Beginn der baulichen Maßnahmen.

2.5 Tragwerksplanung

Im Zuge der Tragwerksplanung wurden vorhandene Gutachten und der Gebäudebestand untersucht und der Sanierungsbedarf für Bauteile, erforderlich werdende Durchbrüche, die Neuverlegung von Leitungen der technischen Ausrüstung, die geplante Fassade und das neue Nutzungskonzept untersucht.

2.6 Bauphysik

Die Nachweise für Schallschutz/Bauakustik/Raumakustik sowie der Nachweis nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurden erstellt.

Für die energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle erfolgt der Neuaufbau der Fassade und des Dachaufbaus einschließlich einer Photovoltaikanlage. In Kombination mit der Verringerung des Einflusses von Wärmbrücken durch optimierte Bauteilaufbauten und flankierender Dämmung führt dies zu einer deutlichen Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes. Es werden die Standards eines KfW Effizienzhaus 70 eingehalten.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

3. Bauabschnitte

Bereits in einem frühen Planungsstadium wurden vier Bauabschnitte festgelegt:

Bauabschnitt 1 Bauteil A

Bauabschnitt 2 Bauteil B und E

Bauabschnitt 3 Bauteil D

Bauabschnitt 4 Bauteil C

Für alle Bauabschnitte wurden geschossweise Übersichtsgrundrisse erstellt, um die erforderlichen Provisorien und Ersatztreppenhäuser für die verschiedenen Szenarien unter Berücksichtigung der brandschutztechnischen Anforderungen und des laufenden Betriebs planen und kalkulieren zu können.

Bauabschnitt 1

Im ersten Bauabschnitt wurde bereits das Bauteil A mit Teilen des Bauteils B bis fast zur Achse K saniert. Auf diese Weise wird bereits im ersten Bauabschnitt im Erdgeschoss der seitliche Eingang ins Foyer mit den sich angrenzenden bürgernahen Bereichen wie Beratungsinself; Beratungsbüros im Front-Office Bereich sowie die Wartebereiche umgesetzt. Zudem stehen dann auch im 2. OG die kompletten Räumlichkeiten für die Verwaltungsführung zur Verfügung.

Die Treppenhäuser 2 und 5 sollen außerhalb der Betriebszeiten am Schluss saniert werden. Diese Treppenhäuser werden während des Bauabschnitts 1 als Fluchttreppenhäuser weiterhin genutzt.

Bauabschnitt 2

Im zweiten Bauabschnitt wird das Herzstück des Kreishauses Bauteil B und E saniert; damit entfällt auch der Hauptzugang in das Gebäude über das Foyer. Da zu diesem Zeitpunkt der Bauabschnitt 1 fertiggestellt ist, erfolgt der Zugang über den seitlichen Nebeneingang.

Bauabschnitt 3

Im dritten Bauabschnitt wird Bauteil D saniert. Zu diesem Zeitpunkt sind die Gebäudeteile A, B und E fertiggestellt, so dass alle barrierefreien Zugänge und die Verbindungen zwischen allen sich im Betrieb befindlichen Bauteilen wiederhergestellt sind.

Bauabschnitt 4

Im Bauabschnitt 4 wird zum Schluss das rückwärtige Bauteil C saniert. Die Baustelleneinrichtung und -logistik fokussiert sich im letzten Bauabschnitt auf den hinteren Parkplatz südöstlich von Bauteil C.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

Allgemeines

Während aller Bauabschnitte muss die Baustelleneinrichtung auf die Freihaltung der Feuerwehrumfahrt und ihrer erforderlichen Bewegungsflächen Rücksicht nehmen. Die bauphysikalischen Abläufe werden mit der Feuerwehr durch die Fachplanung für die einzelnen Bauabschnitte abgestimmt.

Die erforderliche Baustelleneinrichtungsflächen im Bereich des Parkplatzes südwestlich von Bauteil A und südöstlich von Bauteil C, sowie die erforderlichen Lagerflächen und Bauzaunabgrenzungen passen sich den Anforderungen der jeweiligen Bauabschnitte an.

Angaben zur Nutzung der Baustelleneinrichtung und Zugangsbedingungen enthält das Bauphysikhandbuch und die nachstehenden ATVs.

4. Technische Anlagen

Der Kreis Recklinghausen beabsichtigt die Sanierung sämtlicher Technischer Anlagen innerhalb der Kreisverwaltung. Die technische Erschließung Wasser (BT E), Wärme (Fernwärmeanschluss BT B), Elektrizität (BT C) erfolgt zurzeit im Untergeschoss der Kreisverwaltung.

Die auf dem gemeinsamen Grundstück befindlichen Reihenhäuser werden im Bestand durch die Kreisverwaltung mit Wärme und Trinkwasser versorgt. Vor dem ersten Bauabschnitt wird diese Verbindung getrennt und eine eigene Wasser und Wärmeversorgung für die Reihenhäuser hergestellt.

Bei der Bearbeitung der einzelnen Bauabschnitte muss zum jeden Zeitpunkt die Betriebsicherstellung für Bauteile, welche sich nicht in der Bauphase befinden, sichergestellt werden.

Im Wesentlichen beschränkt sich die Sanierung auf die Demontage und Entsorgung vorhandener Anlagen- und Verteiltechnik (HKLSE) sowie die Erneuerung/Ergänzung dieser Anlagen.

5. Außenanlagen

Im Zuge der Sanierungsarbeiten findet ebenfalls eine Überplanung der Außenanlagen statt. Dazu gehören außer den befestigten Flächen und technischen Anlagen auch Einbauten in den Außenanlagen und vegetationstechnische Arbeiten.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

Dachflächen werden extensiv begrünt.

6. Ausstattung

Es sind für die jeweiligen Geschosse Festeinbauten sowie das lose Mobiliar vorgesehen. Dazu gehört auch die medientechnische Ausstattung. Verschiedenes Mobiliar wird vom Kreis selbst beschafft.

Ergänzend zu den allgemeinen Einbauten ist auch die allgemeine Ausstattung in den Sonderbereichen des öffentlichen Bereiches vorgesehen.

2. ATV - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen *Ergänzungen zur DIN 18299*

2.1 Angaben zur Baustelle

Das Kreishaus befindet sich im Stadtgebiet Recklinghausen Ecke Kurt-Schumacher Allee und Dordrechtring.

Die offizielle Anschrift lautet:

Kreisverwaltung Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Das Baugelände ist überregional über die A2 und A43 angebunden und befindet sich im Süden der Recklinghausener Innenstadt.

Im direkten Umfeld des Kreishauses befindet sich die Feuerwehrleitzentrale, kleinere Industriebetriebe, Parkplatz- und Grünflächen, sowie Bahnlinien.

Sollten Sperrungen von Straßen/ Wegen aus Sicht des AN notwendig sein, so hat er sich mit den Planungsbeteiligten und der durch den AG beauftragten Bauüberwachung frühzeitig abzustimmen.

Die Kernsanierung erfolgt im laufenden Dienstbetrieb in den angrenzenden Abschnitten, dies ist beim Einsatz von lärmverursachenden Geräten und staubintensiven Arbeiten zu berücksichtigen.

2.2 Baustelleneinrichtung / Baulogistik

2.2.1 Allgemein

Der Auftraggeber hat die Baulogistik mit der Ausübung des Hausrechtes in Bezug auf die Koordination und Verwaltung der Flächen im Bereich der Baustelle betraut. Unter dem Begriff Baustelle sind die Flächen zu verstehen, welche im direkten

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Zusammenhang mit der Baumaßnahme stehen. Primärer Bestandteil des Flächenmanagements ist das eigentliche Baufeld, dessen genaue Lage durch Bauzäune begrenzt ist.

Das Logistikhandbuch (Langfassung) liegt der Ausschreibung bei und wird Vertragsbestandteil. Die mit den Arbeiten beauftragte Firma ist verpflichtet die Inhalte dieses Handbuches zu berücksichtigen und an seine Mitarbeiter und Subunternehmer weiterzugeben. Zu dem Zweck nennt jeder Unternehmer einen verantwortlichen Ansprechpartner im Sinne der Vertragserfüllung.

Der Bauherr hat mit der Baulogistik die Firma Zeppelin beauftragt.

Ansprechpartner und Kontaktdaten sind:

Sebastian Karlshof

Projektmanager

Wastemanagement

Zeppelin Rental GmbH

Logistics Consulting & Management

Selmastraße 16

45127 Essen

Deutschland

Tel.: +49 201 747045-300

Mobil: +49 151 689 619 44

Fax: +49 201 747045-329

E-Mail: sebastian.karlshof@zeppelin.com

www.zeppelin-rental.de

2.2.2 Inhalte des Logistikhandbuches

Nachfolgend werden die wesentlichen Inhalte des Logistikhandbuches aufgeführt, entbinden den Unternehmer aber nicht eigenverantwortlich alle Inhalte, die seine Baustelleneinrichtung betreffen, zu ermitteln. Sämtliche mit der übergeordneten Logistik verbundenen Aufwendungen, die den beauftragten Firmen entstehen, sind bei der Kalkulation des Angebotes vollumfänglich zu berücksichtigen.

Im Handbuch sind die Zufahrtsberechtigungen geregelt, insbesondere die Online-Anmeldung und Freigabe von Anlieferungen zum eigentlichen Baufeld.

Sattel- und Gliederzügen ist die Zufahrt zum Baufeld aufgrund der Platzverhältnisse untersagt.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Die Kosten für die Bauwesenversicherung, Baustrom und Wasser werden nach Vorgabe des AG gemäß der "Besonderen Vertragsbedingungen" abgezogen.

Öffnungszeiten der Baustelle

Die Baustelle ist planmäßig Mo-Fr von 6:30-19:00 geöffnet; Sa, So und an Feiertagen ist die Baustelle geschlossen. Es kann Samstags gearbeitet werden, wenn die Samstagsarbeit mit einem Vorlauf von 5 Kalendertagen vorher bei der Bauleitung angemeldet worden ist. Bis 19:00 ist die Baustelle zu räumen und die Mitarbeiter müssen sich abmelden. Die Verlängerung der Baustellenöffnungszeiten sind per Antrag möglich; dadurch entstehende Kosten für den Logistkdienstleister sind vom antragstellenden AN zu übernehmen.

Das Baulogistikhandbuch regelt ebenfalls grundsätzliche Vorgaben, wie z.B. Nutzung PSA, Freihalten von Flucht- und Rettungswegen, Nutzung der zur Verfügung gestellten sanitären Anlagen etc. Zuwiderhandlungen können zum Baustellenverweis führen.

Verkehrslenkung und Steuerung der Transportströme

Zum Zweck der Verkehrslenkung und aufgrund begrenzter Platzverhältnisse auf dem Baufeld wurden Konzepte entwickelt und im Baulogistikhandbuch aufgenommen. Der Bieter sollte zwingend in das Baulogistikhandbuch Einsicht nehmen und aus seiner Sicht kalkulationsrelevante Punkte mit in seinem Angebot berücksichtigen. Die Konzepte und hieraus folgende Vorgaben müssen durch den AN in Abstimmung mit dem Baulogistiker im Zuge der Projektabwicklung umgesetzt werden.

Unter anderem sind im Baulogistikhandbuch weitere wichtige Informationen zu Anfahrten, Zugänglichkeit zur Baustelle, Fahrzeuggrößen und - Lasten, Aufenthalt, Sicherungsmaßnahmen, einzuhaltende Geschwindigkeiten, Bauaufzüge, Entladungen, Lagerflächen etc. enthalten.

Eine Zufahrt ist nur per Anmeldung (online) möglich. Diese muss mit einem 2-tägigen Vorlauf erfolgen.

Unangemeldet auf dem Baufeld gelagerte Materialien, werden auf Kosten des Verursachers geräumt. Angelieferte Materialien sind umgehend an den jeweiligen Bestimmungsort weiter zu transportieren. Eine übermäßige

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Lagerhaltung ist nicht möglich (ca. 2-3-facher Tagesbedarf ist gestattet). Der AN ist dafür verantwortlich, dass die zulässigen Verkehrslasten nicht überschritten werden.

Zutrittskontrolle

Zur Erfassung der auf der Baustelle Tätigen ist eine Zutrittskontrolle installiert, für welche jeder Mitarbeiter bzw. jeder Besucher einen Ausweis bei der Baulogistik zu beantragen hat. Ein Zutritt zur Baustelle ohne Ausweis ist untersagt. Regularien zur Zutrittskontrolle im Hinblick auf die Registrierung der Mitarbeiter sind im Handbuch geregelt; die auszufüllenden Unterlagen können vor Ort abgeholt werden oder online heruntergeladen werden.

Verbringung von Material

Horizontale und vertikale Fördermittel (z.B. Stapler plus Fahrer gegen Mietgebühr, Bauaufzüge sind über die Umlagekosten abgedeckt) können bei Bedarf durch die beauftragten Firmen angemeldet und genutzt werden. Gebühren und Abmessungen der geplanten Bauaufzüge sind dem Handbuch zu entnehmen.

Aufstellflächen für Magazine und erforderliches Gerät (Silos, Maschinen, etc.) sind mit dem Logistiker abzustimmen und der Flächenbedarf ist mit einem Vorlauf von 5 Kalendertagen anzumelden.

Stellplätze stehen für die Firmen auf dem Gelände nicht zur Verfügung. Transportfahrten zum Zwecke der Entladung sind über das Portal anzumelden.

Büro- und Tagesunterkünfte

Das Aufstellen von firmeneigenen Baustellencontainern ist in Absprache mit dem Logistiker möglich, sofern Flächenkapazität besteht. Sanitärcontainer werden bereitgestellt und über den Umlageschlüssel abgedeckt.

Entsorgungslogistik

Gemäß VOB/C DIN ATV 18299, 4.1.11 ist jeder Auftragnehmer generell verpflichtet, seine Abfälle zu entsorgen sowie Verunreinigungen zu beseitigen, die von seinen Arbeiten herrühren. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat jeder Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich täglich durchzuführen. Die übergeordnete Aufgabe der zentralen Entsorgungseinrichtung für die Gewerke Dacharbeiten, Außenfassade, Ausbau und TGA ist es, die abfallwirtschaftlichen Belange der einzelnen Bauteile miteinander zu koordinieren und

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

unter Vorrangstellung der Bauausführung Entsorgungssicherheit zu gewährleisten.

Der Auftraggeber hat in diesem Zusammenhang festgelegt, dass die Entsorgung der Materialien durch die Auftragnehmer über den Baulogistiker erfolgen soll. Die Nutzung der zentralen Entsorgungseinrichtung ist daher ab der Phase des Ausbaus für alle Auftragnehmer zu beachten.

Zu Beginn der Arbeiten hat somit jeder Auftragnehmer mit der Firmenanmeldung einen bevollmächtigten Mitarbeiter als Ansprechpartner für die Abfallentsorgung zu benennen, welcher seitens der Baulogistik in das Entsorgungskonzept eingewiesen wird.

Die Abrechnung der Entsorgungsleistungen erfolgt im direkten Abrechnungsverhältnis zwischen den Auftragnehmern und der Baulogistik gemäß der geltenden Preis- und Gebührenliste der Entsorgung. Der Bauherr übernimmt dabei die anfallenden Kosten für das Personal und den Wertstoffhof. Die Auftragnehmer haben die reinen Entsorgungs- und Transportkosten zu tragen.

Reinigungspflicht des AN

Gemäß VOB/C DIN ATV 18299, 4.1.11 ist jeder Auftragnehmer verpflichtet, seine Abfälle zu entsorgen sowie Verunreinigungen zu beseitigen, die von seinen Arbeiten herrühren. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat jeder Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich täglich durchzuführen. Des Weiteren sind Baumaterialien seitens der Auftragnehmer zwingend geordnet zu lagern und entsprechend zu kennzeichnen, damit sie nicht als Abfall entsorgt werden.

Allgemeine Baustelleneinrichtung

Des Weiteren wird durch den Logistiker ein Bauzaun gestellt und vorgehalten. Zudem wird ein automatisiertes Bewachungssystem vorgehalten und sobald erforderlich ein Erste-Hilfe-Container aufgestellt.

Baustromversorgung

Der Bauherr stellt über die Baulogistik eine Baustromanlage mit Unterverteilern je Etage zur Verfügung (Abrechnung per Umlage). Die eigentliche Arbeitsplatzbeleuchtung führt der AN selbst durch.

Bauaufzüge

Für die AN aller Gewerke stehen zwei Bauaufzüge zur Verfügung:

Der erste Bauaufzug steht erdgeschossig links neben dem

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

bisherigen Haupteingang.
Der zweite Bauaufzug steht auf dem Niveau des
Untergeschosses an der Zulieferanfahrt.

Winterbaubeheizung
Der Bauherr stellt bei Bedarf eine Winterbaubeheizung zur
Verfügung.

2.3 Ausführungszeiten

Der Ausschreibung beigelegt ist ein Rahmenterminplan. Die in
diesem Rahmenterminplan dargestellten Termine mit
Kalendertagen und genauem Datum werden nicht vertrags-
gegenständlich.

Vertragsgegenständlich wird die Darstellung der einzelnen
Arbeitsschritte und die ineinandergreifende Reihenfolge der
Arbeitsschritte. Ebenso vertraglich bindend wird, die in
gemeinsamer Abstimmung zwischen AN und AG oder seinem
Bevollmächtigten getroffene Reihenfolge der Bearbeitung der
einzelnen Stockwerke und Arbeitsbereiche.

Diese müssen gemeinsam wiederholend dem Baufortschritt
angepasst werden.

Die Vereinbarung neuer Rahmentermine bedarf der
Zustimmung des Auftraggebers. Der Rahmenterminplan wird
durch den Planer durch strukturierte Detailablaftermine zur
Steuerung
und Koordinierung der Beteiligten ergänzt, welche dem
Auftraggeber fortlaufend aktualisiert zur Verfügung gestellt
werden. Die darin enthaltenen Termine werden einvernehmlich
zwischen den Projektbeteiligten wie dem Auftraggeber, dem
Planer und den beauftragten Gewerken festgelegt und sind für
den Auftragnehmer verbindlich. Scheitert eine einvernehmliche
Terminfestsetzung, kann der Auftraggeber nach billigem
Ermessen unter Berücksichtigung der Projekterfordernisse
und der Interessen aller Beteiligten einseitig die Termine
verbindlich festlegen. Sollen an Sonn- und Feiertagen Arbeiten
ausgeführt werden, ist eine entsprechende Arbeitsgenehmigung
vom Auftragnehmer eigenverantwortlich bei der zuständigen
Behörde nach Vorabstimmung mit dem Bauherrn oder seines
Beauftragten einzuholen und anschließend in Kopie vorzulegen.

Grundsätzlich sind die Arbeiten aufgrund des laufenden
angrenzenden Dienstbetriebes so auszuführen, dass dieser ohne
Komplikationen weiter erfolgen kann.

Der AN ist verpflichtet, innerhalb von 2 Wochen nach

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Auftragserteilung einen detaillierten Einzelterminplan mit 80 Einzelschritten anzufertigen und der Objektüberwachung zur Abstimmung vorzulegen. Dieser Terminplan hat die benannten Ausführungstermine seiner Leistung und wichtige Einzel- und Vorlaufzeiten wie Freigabetermine und seine Montageplanung zu beinhalten, um die beauftragten Leistungen frist- und vertragsgerecht zu beginnen und abzuschließen.

2.4 Vertragsgrundlage

2.4.1 Angebot

Die nachstehenden Vertragsbedingungen gelten mit Angebotsabgabe vom Bieter als anerkannt und werden bei Auftragserteilung Bestandteil des Vertrages. Vertragsbedingungen des Bieters treten außer Kraft. Grundlage des Angebotes sind die Planunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten/Fachplaner. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Die Angebotsausarbeitung ist für den Bauherrn kostenlos und unverbindlich. Unter den Begriff "Ausarbeitung" fällt auch das Anfertigen von Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen, soweit sie zur Erklärung des Angebotes erforderlich sind. Das Angebot hat nur Gültigkeit, wenn es in allen Positionen vollständig ausgefüllt ist.

Die Leistungen sind einschl. Lieferung, Herstellung oder Montage und allen Nebenleistungen anzubieten. Die angegebenen Maße und Mengen sind überschlägig ermittelt. Sie sind vor Ausführung der Arbeiten eigenverantwortlich am Bau zu nehmen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über Art und Umfang der Arbeiten, Wegeverhältnisse und Lagerungsmöglichkeiten, insbesondere durch die Angaben im Logistikhandbuch zu informieren. Kommt der Bieter dieser Informationspflicht nicht nach, hat er alle sich daraus ergebenden Konsequenzen selbst zu tragen. Er ist insbesondere nicht berechtigt, sein Angebot wegen eines Irrtums anzufechten oder höhere als die im Angebot genannten Preise in Rechnung zu stellen.

Alle ausgeschriebenen Leistungen sind gemäß den anerkannten Regeln der Technik und dem neuesten Stand der Technik auszuführen. Verbesserungsvorschläge technischer Art sind dem AG oder seinem Bevollmächtigten rechtzeitig mitzuteilen. Bedenken gegen die Leistungsbeschreibung aus technischen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

oder anderen Gründen sind vor der Angebotsabgabe schriftlich zu äußern. Der AN hat alle Materialien und Arbeitsleistungen, die zu einer technisch einwandfreien Ausführung der einzelnen Positionen gehören und nicht besonders erwähnt sind, in die Einheitspreise der Leistungsbeschreibung einzukalkulieren und ggf. zu erläutern.

Sämtliche für die Ausführung der Leistungen notwendigen Hilfsmittel, einschließlich Gerüste bis zu einer Deckenhöhe von 3,50m, sind Nebenleistung und mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Einheitspreise enthalten sämtliche Nebenkosten, die für eine ordnungsgemäße Ausführung und Funktion der Gesamtanlage bzw. deren Einzelanlagenteile erforderlich sind. Sie müssen im Leistungsverzeichnis nicht gesondert aufgeführt sein.

Hierzu gehören auch:

- Besondere Prämien für die Baustellen-Haftpflicht-Versicherung,
- die Vorhaltung und die Betriebskosten für alle Werkzeuge und Hilfsmittel,
- die Lieferung und Montage sämtlicher erforderlicher Klein- und Befestigungsmaterialien,
- alle erforderlichen Bohr-, Fräs- und Stemmarbeiten,
- Leistungen und Lohnnebenkosten wie z.B. Fahrgelder, Entfernungszulagen, Ortszuschlag, Überstundenzuschläge (Wochenend- und Feiertagszuschläge) und sonstige Auslösungen
- sowie Kosten für die Ausführung erforderlicher Baustelleneinrichtungen und Berücksichtigung der Vorgaben des Baulogistikhandbuches
- die Beseitigung des anfallenden Bauschutts und die tägliche Reinigung der Baustelle.
- Bemusterung von Materialien im entscheidungsfähigen Umfang
- Vorlage der Zulassungsbescheide/Prüfzeugnisse
- Tägliche Beseitigung / Entsorgung von Abbruch / Verpackungsmaterialien
- Die regelmäßige Baureinigung ist besonders zwingend aufgrund von angrenzendem Publikumsverkehrs einzuhalten; die BL / der AG ist berechtigt zu Lasten des AN ansonsten durch Dritte die Reinigungsarbeiten durchführen zu lassen
- Anlegen und Kontrollieren der Planungsachsen
- Schützen der eigenen Leistung bis zur Abnahme
- Bzgl. der Baustelleneinrichtung und Lagerung von Materialien ist eine gründliche Klärung herbeizuführen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Die Anweisungen der Bauleitung u. Rücksichtnahme auf andere Handwerker sind zu beachten.

Besonders lärm- und vibrationsintensive Arbeiten sind vorab mit der Objektüberwachung und dem AG mit einem Vorlauf von 7 Kalendertagen abzustimmen, sodass ein weitestgehend störungsfreier Dienstbetrieb gewährleistet wird.

Bei eventuellen Abweichungen vom erteilten Auftrag sowie bei Massenüberschreitungen müssen diese vorab durch den AG nachbeauftragt werden. Die Änderungsleistungen sind dem AG 10 Kalendertage vor Ausführung und in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung in Form eines Nachtragsangebotes mitzuteilen.

2.4.2 Beauftragung

Die Auftragserteilung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber (AG). Zusätzliche bzw. nachträgliche Leistungen sind innerhalb der vertraglich festgelegten Hauptausführungsfristen zu erbringen. Der Auftragnehmer (AN) hat dies durch entsprechenden Mitarbeiterinsatz zu gewährleisten. Einer Zeitverlängerung kann nur schriftlich durch den AG zugestimmt werden.

Vertraglich festgelegte Nachlässe gelten auch für die Nachtragspositionen. In Nachträgen sind alle Nebenkosten, wie Baustelleneinrichtung, Vorhalten, Räumen, Unterkünfte sowie alle weiteren Kosten, die zu einer fachgerechten Ausführung notwendig sind, zu berücksichtigen.

Zeichnungen, die für spezielle Baukonstruktionen vom AN angefertigt wurden, können nur nach Genehmigung zur Ausführung durch den AG als Abrechnungsgrundlage verwendet werden.

2.4.3 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten kommen nur auf besondere Anweisung und Beauftragung durch den Auftraggeber ausnahmsweise zur Ausführung, wenn geänderte oder zusätzliche Leistungen nach Zeitaufwand vergütet werden.

Stundenlohnarbeiten für Unvorhergesehenes und für im LV nicht erfasste Arbeiten, die evtl. anfallen, sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und gemäß der "Zusätzlichen Vertragsbedingungen" zu erstellen.

In allen Fällen ist der Nachweis über die ausgeführten Arbeiten über Stundenlohnzettel zu erbringen, welche dem Auftraggeber spätestens am nächsten Arbeitstag zur Bestätigung vorzulegen sind.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Nicht entsprechend abgezeichnete Stundenlohnzettel können bei der Abrechnung nicht anerkannt werden.

Meister, Vorarbeiter und Kundendienstmonteure werden mit den Stundensätzen für Facharbeiter vergütet. In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtliche Zulagen und Fahrkosten enthalten.

Die Leistungen müssen nach Grad der Qualifikation durchgeführt und abgerechnet werden. Auch bei der Mengenüberschreitung von Stundenlohnarbeiten sind hierfür begründete Nachträge vorzulegen.

Die vereinbarten Stundenlohnsätze müssen alle unternehmerischen und lohntariflichen Zuschläge, Auslösungen, Anfahrten, Übernachtungen usw. enthalten.

Zuschläge werden nur dann vergütet, wenn von Seiten des Bauherrn oder seines Beauftragten oder vom Auftragnehmer auf die Notwendigkeit von Wochenend- oder Nachtarbeit hingewiesen wurde und diese vom Auftraggeber vorab bestätigt wurde.

Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet.

Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.

2.4.4 Abrechnung

E-Rechnung und digitale Nachtragsdateien

Der Auftragnehmer ist verpflichtet seine Rechnungsunterlagen, zusätzlich zu den vertraglichen Vorgaben, entweder als E-Rechnung in digitaler Form im PDF- Format, gem. der auf einem gesonderten Beiblatt beigefügten Anleitung zur Einreichung von E-Rechnungen des Kreises Recklinghausen, oder postalisch einzureichen.

Zudem ist es wünschenswert, dass der AN zusätzlich seine Rechnungen den Fachplanern/ der Bauüberwachung als XRechnung zur Verfügung stellt. Hierzu muss in die XRechnung eine X89-Datei oder eine X89b-Datei eingebettet sein. Hierzu gehört auch eine zusätzliche, vom Auftragnehmer zur Verfügung zu stellende Aufmaß-Datei im Format X31.

Nachträge sind ebenso im PDF- Format durch den AN einzureichen. Auch ist es wünschenswert, dass der AN den Fachplanern/ der Bauüberwachung, zusätzlich zu den vertraglichen Regelungen, diese in digitaler Form im Format X82/ X84 zur Verfügung stellt. Hierbei ist zu beachten, dass das Nachtragsleistungsverzeichnis der gleichen GAEB-Struktur, wie das Auftragsleistungsverzeichnis entspricht.

Die digitale Einreichung der Rechnungs- und Nachtragsunterlagen dient der effizienten und transparenten Abwicklung der Prozesse. Der Auftragnehmer hat

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

sicherzustellen, dass die digitalen Dateien alle erforderlichen Informationen enthalten und mit den anderen Dateien/Dokumenten übereinstimmen.

Anforderungen zur Rechnungsprüfung

Der Leistungsstand ist durch prüffähige Aufmäße zu belegen.

Jeder Rechnung, somit auch jeder Zwischen-/

Abschlagsrechnung, ist der Leistungszuwachs durch Aufmäße, die durchgehend nummeriert werden müssen (auch positionsweise), zu belegen, die Nummerierung hat der Vorgabe aus LV/ Auftrag zu folgen.

Eine Zahlung von zusätzlichen Leistungen, für welche kein beauftragter Nachtrag vorliegt, ist nicht möglich; deshalb sind Ausführungsänderungen+ - Ergänzungen sowie Massenerhöhungen FRÜHZEITIG schriftlich als Nachtrag unter Benennung eventueller Mindermengen und Entfall von Positionen zur Genehmigung / Beauftragung einzureichen. Auf den Aufmaßen muss die zugehörige Rechnungsnummer aufgeführt sein. Die Abnahme gilt nur dann als erfolgt, wenn ein vom AG und AN unterzeichnetes Abnahmeprotokoll ausgefertigt ist. Der AG behält sich vor, eine förmliche Abnahme durchzuführen.

Sowohl Rechnungen als auch Aufmäße sind kumuliert aufzustellen.

Bleistiftaufmäße und Aufmäße nur in Papierform sind unzulässig und werden nicht anerkannt.

Alle Zwischenrechnungen und auch die Schlussrechnung sind durchlaufend zu nummerieren und als solche zu kennzeichnen.

Jeder Rechnung sind die Aufmäße, die den Zuwachs zur letzten Rechnung dokumentieren, beizufügen. In jeder Rechnung wird jedoch nicht der Zuwachs, sondern die bis dahin erbrachte Gesamtleistung je Position aufgeführt (Kumulierte Rechnung). Die Schlussrechnung muss als solche gekennzeichnet werden. Die Schlussrechnung darf erst nach erfolgter Abnahme eingereicht werden.

Werden diese Vorgaben bei Rechnungsstellung nicht eingehalten, kann keine Abrechnung erfolgen, d. h. es werden die Rechnungen ungeprüft wieder dem AN zur Verfügung gestellt.

Durch den AN sind sämtliche Kosten in seinem Angebot einzukalkulieren.

2.4.5 Weitere Bedingungen

Der AN ist verpflichtet, ein tägliches Bautagebuch zu führen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Dieses muss sämtliche Angaben über die Zahl der beschäftigten Kräfte, die Dauer und die Art der durchgeführten Arbeiten, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte und den Verbrauch von beigestellten Stoffen und Bauteilen enthalten. Die Bautageberichte sind der örtlichen Fachbauleitung wöchentlich zu übergeben.

Nach Auftragserteilung hat sich der AN umgehend mit der technischen Bauleitung in Verbindung zu setzen, um alle für die Durchführung des Bauvorhabens dringlichsten Maßnahmen zu ergreifen. Alle erforderlichen Anträge sind zu erstellen.

Auf Verlangen des AG ist der Leistungsstand - hinterlegt mit Aufmaß und Kosten - jederzeit an diesen weiterzugeben.

Nach Fertigstellung der Leistung hat der Auftragnehmer die förmliche Abnahme, bzw. bei Bedarf, auch die Teilabnahme rechtzeitig schriftlich zu beantragen. Das LV wurde kopiert und maschinell sortiert. Der Auftragnehmer hat es auf Vollständigkeit zu prüfen. Fehlende Seiten sind nachzufordern.

Dem Vertrag liegen zugrunde:

das Anschreiben, das Leistungsverzeichnis inkl.

Vorbemerkungen (allgemeine, zusätzliche/technische) zur Vergabe, die Anlagen zur Ausschreibung, besondere und zusätzliche Vertragsbedingungen des Kreises Recklinghausen, die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen VOB, Teil B, die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen VOB, Teil C, die einschlägigen DIN-Normen, Verfügungen und Bestimmungen in ihrer jeweils letzten Fassung.

Baustellendokumentationssystem

Seitens der Objektüberwachung des Auftraggebers wird das Programm PlanRadar als Baustellendokumentationssystem eingesetzt. Der Bieter verpflichtet sich mit Abgabe des Angebotes zur Nutzung des Programmes für das Mangel- und Restleistungsmanagement. Die Software kann online oder mittels App verwendet werden. Beides ist für den Auftragnehmer kostenfrei.

Dem AN werden Mängel und/oder Restleistungen - im Regelfall inkl. Fotos und Verortung - über die Plattform per Mail mitgeteilt. Durch den AN erfolgt die Statusmeldung zu den mitgeteilten Punkten unmittelbar in der Plattform. Dies vereinfacht die Kommunikation und reduziert den Schriftverkehr.

Weitere Informationen zur Anwendung der Software PlanRadar werden dem AN nach der Auftragserteilung übergeben.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

2.5 Beschäftigungsverhältnisse

Sollte der Bieter bezwecken Leistungen durch Subunternehmer erbringen zu lassen, so muss der Bieter mit seinem Angebot die Anzahl der Subunternehmer und den durch diese zu erbringenden Teilleistungen/ Tätigkeiten angeben. Für alle Mitarbeiter des AN gelten die Mindestlohnbestimmungen gemäß Anlage zum Angebot - Erklärung des Bieters. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter, einschließlich seiner Nachunternehmer, Kenntnisse über den SiGe-Plan, die Baustellenordnung und die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben. Auch die Mitarbeiter von Nachunternehmern sind zur Weiterleitung an den SiGe-Koordinator zu benennen, um an den Einweisungen teilzunehmen.

Der Auftragnehmer hat die Baustelle durch qualifizierte Fachbauleiter zu betreuen, die in Abstimmung mit dem Bauherrn/ der Bauleitung die Aufsicht und sämtliche Auftragnehmerpflichten auf der Baustelle wahrnehmen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die Mitarbeiter keine Gefahr für andere Arbeitskräfte ausgeht. Ebenso darf er eine Gefährdung seiner Mitarbeiter nicht dulden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine an der Vertragserfüllung beteiligten Mitarbeiter bei Arbeitsbeginn auf der Baustelle mit den Bestimmungen der Baustellenordnung vertraut zu machen und für die Einhaltung zu sorgen.

Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit qualifiziert sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten nicht Folge leisten, sind von der Baustelle zu weisen und zu ersetzen. Das Personal des beauftragten Unternehmens darf sich nur in den Baustellenbereichen aufhalten, deren Betreten zur Durchführung der zugeteilten Arbeiten notwendig ist. Alle Mitarbeiter haben sich über die Notrufkette der Baustelle zu informieren.

Der AN verpflichtet sich, für die Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zur Einhaltung der vereinbarten Termine ausreichendes Personal einzusetzen. Zudem verpflichtet sich der AN, dass zu jeder Zeit während der Ausführung seiner Leistungen im Rahmen der Baustellenöffnungszeiten aus dem Bauleistungs- und Terminplan, die leitenden Personen aus Projektleiter, stellvertretender Projektleiter, wenn nicht vor Ort anwesend, mindestens telefonisch erreichbar sein müssen.

Weiterhin hat der AN einen Polier, Obermonteur zu benennen der als Ansprechpartner für den AG und seinen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Bevollmächtigten gilt und zu jederzeit während der Ausführung seiner eigenen Leistungen vor Ort ist.

Alle leitenden Personen aus Projektleiter, stellvertretender Projektleiter, Polier, Obermonteur müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen, damit die notwendige Kommunikation zwischen AN und dem AG und seiner Bevollmächtigten vor Ort sichergestellt ist.

Sollte der AN Subunternehmer hinzuziehen, so bleiben die zuvor aufgeführten Pflichten hiervon unberührt.

2.6 Verantwortlicher Ansprechpartner

Der Auftragnehmer benennt zwei Mitarbeiter als kompetente Ansprechpartner, von denen während der Gesamtausführungszeit der Leistung jeweils einer auf der Baustelle verfügbar sein muss. Der Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter haben die Aufgabe, Weisungen des Auftraggebers bzw. seines Bevollmächtigten entgegenzunehmen, weiterzuleiten bzw. für die Umsetzung Sorge zu tragen. Die Ansprechpartner des AN müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten.

Die verantwortlichen Ansprechpartner des Auftragnehmers werden nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers oder auf dessen Wunsch abgelöst. Die Bestellung des Nachfolgers bedarf ebenfalls der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Die Zustimmung des Auftraggebers darf nicht ohne wichtigen Grund verweigert werden. Die Zustimmung des Auftraggebers ist zu erteilen, wenn es dem Auftragnehmer unmöglich ist, Mitarbeiter für das Projekt weiterhin vorzuhalten (z. B. im Fall einer dauernden Erkrankung oder einer mitarbeiterseitigen Kündigung).

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an den wöchentlich bis 14-tägigen Projektbesprechungen regelmäßig teilzunehmen.

Dies gilt im Vorfeld des beginnenden Ausführungszeitraumes eines Gewerkes und mind. in der Länge der Ausführung auf der Baustelle. Ausnahmsweise kann einer Nichtteilnahme bei vorheriger Abstimmung mit dem AG zugestimmt werden. Wenn die Teilnahme jedoch nicht verzichtbar ist, kann der AG bzw. die Bauleitung die Anwesenheit zum Besprechungstermin verlangen.

Die Besprechungen werden vor Ort oder im Kreisgebiet stattfinden und werden frühzeitig vom Planer bzw. Auftraggeber festgelegt. Für die Teilnahme an Besprechungen erfolgt keine besondere Vergütung. Die Anwesenheit des Bauleiters des Kreises Recklinghausen an der Baustelle entbindet den Unternehmer nicht von der Pflicht, seine Beschäftigten

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

selbständig zu überwachen.

2.7 Gefährdungsbeurteilung / Unterweisungen

Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit durchzuführen und seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse zu unterweisen.

Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen.

Alle im Rahmen der Sanierung durchzuführenden Arbeiten sind von der Objeküberwachung des AG abzunehmen. Dazu hat die ausführende Firma einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter zu benennen und abzustellen, der während der gesamten Sanierungsausführungszeit vor Ort ist.

Während der Arbeiten sind täglich Bautageberichte vom AN anzufertigen und dem AG wochenweise zu übergeben. Alle erforderlichen Anmeldungen und Abnahmen durch Institutionen und/oder Behörden wie Bauaufsicht, Bezirksregierung, Berufsgenossenschaft, Unfallversicherungverband etc. sind vom AN fristgerecht zu beantragen und durchzuführen.

Auf der Baustelle besteht grundsätzlich Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot. Bei Verstößen gegen diese Vorschriften behält sich die Bauleitung vor, die jeweiligen Personen von der Baustelle zu verweisen. Alle Unfälle sind dem Bauleiter des Bauherrn und dem SiGeKo zu melden. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaft bleibt davon unberührt. Die Feuerwehrezufahrten sind freizuhalten.

2.8 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination Allgemein

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheits-Koordinator (SiGeKo) gem. BauStellV beauftragt. Der SiGe-Koordinator übernimmt für den Auftraggeber die Überwachungsaufgaben gem. Baustellenverordnung § 3 und RAB 30. Die Verpflichtungen des Auftragnehmers gem. BauO NRW § 59 bleiben hiervon ausdrücklich unberührt und entlasten nicht von der Verpflichtung des Auftragnehmers. Die Tätigkeit des Koordinators befreit die Auftragnehmer ebenso nicht von ihrer Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern entsprechend § 8 Arbeitsschutzgesetz bzw. § 6 Abs. 1 Unfallverhütungsvorschrift DGUV-V1 "Allgemeine Vorschriften".

Unterweisungen

Für Unterweisungen des Personals zur Arbeitssicherheit ist durch

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

die Auftragnehmer zu sorgen. Dies gilt insbesondere für Unterweisungen vor Beginn der Arbeiten, bei Änderungen des Arbeitsablaufes, der eingesetzten Verfahren oder sonstigen sicherheitsrelevanten Veränderungen. Die Auftragnehmer sind ferner verpflichtet, ihre Beschäftigten in verständlicher Art und Weise bzgl. der Inhalte und Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften zu unterweisen. Die Durchführung der Unterweisungen ist zu dokumentieren.

Unterlagen durch Auftragnehmer

Vom Auftragnehmer ist die Anfertigung von Unterlagen zur Arbeitssicherheit wie folgt einzukalkulieren und vor Arbeitsbeginn auf Verlangen vorzulegen:

- aktuelle baustellen- und tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) mit Nennung der Gefährdungen, Sicherheitsmaßnahmen und Verantwortlichkeiten
- Ersthelferbescheinigungen in ausreichender Anzahl nach der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV-V1 "Grundsätze der Prävention".
- Prüfzeugnisse über die elektrotechnische Sicherheitsprüfung nach der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV-V3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" aller zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen elektrischen Betriebsmittel.
- Prüfzeugnisse über die technischen Sicherheitsprüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) aller zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Maschinen und Gerätschaften.
- sofern erforderlich Eignungsnachweise zum Führen oder Betätigen von Maschinen und Geräten.

Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen und deren dokumentierte Einweisung sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen.

2.9 Normen - Richtlinien

Die Arbeiten sind auf der Grundlage der zum Ausführungszeitpunkt gültigen Gesetze und Normen sowie der anerkannten Regeln der Technik durchzuführen.

Die EU Richtlinie "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen", die Vorschriften der BauONRW und die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten. Das zu erstellende Gesamtwerk muss den geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entsprechen, insbesondere den Bestimmungen und Richtlinien

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

des VdE und VdS sowie den IEC-Normen und der Betriebssicherheitsverordnung. Anzubieten sind Bauprodukte, die nach der Landesbauordnung allgemein zugelassen sind. Es dürfen ausschließlich nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften / Landesbauordnung etc. zulässige Bauprodukte angeboten werden. Auf Verlangen des AG sind die entsprechenden Zulassungsnachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Arbeiten sind durch geschultes und zuverlässiges Fachpersonal nach den vorliegenden Leistungsbeschreibungen und Plänen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik sowie der gesetzlichen und der behördlichen Bestimmungen auszuführen. Der Bieter hat schadstofffreie Materialien anzubieten. Dies sind Materialien, die frei von gefährlichen gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen sind. Als schadstofffrei gelten auch alle Materialien, die Stoffe enthalten, durch die vorgeschriebene Grenzwerte der maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) bzw. technischen Richtkonzentration (TRK) nicht überschritten werden. Können Stoffe in jeglicher Form, einzeln oder als Gemisch, in gesundheits- oder umweltschädlicher Konzentration entweichen und ist diese Gefahr nicht auszuschließen, so ist dem AG die Art und Zusammensetzung der Schadstoffe, deren mögliche Konzentration und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen bei Angebotsabgabe mitzuteilen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, grundsätzlich Dämmstoffe aus Kunstschäumen zu verwenden, die mit FCKW-freien bzw. -armen Treibmitteln hergestellt wurden. Der Nachweis, dass der Hersteller des angebotenen Systems ein Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 9001 oder ein gleichwertiges QS-System anwendet, ist durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikates zu erbringen. Die Technischen Vorbemerkungen sind Vertragsbestandteil und sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Mitgeltende Normen und Richtlinien

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18299, sowie die betreffenden Normen zu den einzelnen Gewerke mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtungen und Beiblätter.

Für die im Leistungsprogramm enthaltene Leistungen gelten alle zutreffenden Normen und Vorschriften, anerkannten Regeln der Technik sowie der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Wenn aufgrund bestimmter Voraussetzungen ein Leitfabrikat mit dem Hinweis "oder glw." benannt wird, wird dieses bei fehlender Fabriksangabe automatisch vertraglich fixiert. Der Bieter hat zur Angebotsabgabe erforderliche Nachweise der Gleichwertigkeit einzureichen.

2.10 Allgemeines

Für die Ausführung der Arbeiten des Leistungsverzeichnisses sind die Verarbeitungshinweise der Hersteller zu beachten. Mit der Angebotsabgabe sind evtl. Einsprüche gegen die vorgesehene Ausführung der Arbeiten schriftlich spezifiziert geltend zu machen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, abschnittsweise nach Angabe der Bauleitung zu arbeiten, wenn dies dem Baufortschritt dient.

Der Bieter hat die Durchführung seiner Arbeiten mit anderen Handwerkern so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet wird.

Die ausführende Firma erklärt ausdrücklich, dass Ihr alle Informationen über die Baustelle, die Zufahrt bzw. den Transportweg und auszuführende Arbeiten soweit bekannt sind, dass eine vollständige und umfassende Kalkulation möglich war. Alle angrenzenden Bauteilen sind vor Beschädigungen und Verunreinigungen bei den Transport- und Montagearbeiten zu schützen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung als aktuellster Stand. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Meterriss

Durch den beauftragten Vermesser des Bauherrn wird in jeder Etage ein verbindlicher Meterriss angelegt, der bei der Ausführung zu beachten ist.

Zugang in das Gebäude im 2. Bauabschnitt

Aufgrund der Abschnittsbildung und der parallelen Nutzung angrenzender Bauabschnitte wurden im 1. Bauabschnitt die Treppenhäuser 2 und 5 kontinuierlich als Fluchttreppenhäuser durch die Mitarbeitenden im dann fertig gestellten 1. BA genutzt.

Im 2. Bauabschnitt wird das Treppenhaus 6 als Fluchtweg genutzt.

Das bedeutet, dass das TRH 6 im 2. BA im Gefahrenfall von Besuchern, Mitarbeitern und Handwerkern genutzt werden muss. Der Zugang zum Gebäude von außen erfolgt für das Personal der Handwerker durch den bisherigen Haupteingang oder durch den Untergeschosszugang am östlichen Anlieferhof, nachdem sie sich vorher in der Erfassung des Baustellenpersonals arbeitstäglich angemeldet haben (siehe Baulogistikhandbuch).

Im Inneren des Gebäudes erfolgt im 2. Bauabschnitt die Erschließung durch Personen nur über das Treppenhaus 6. Da diese Zugänge von allen auf der Baustelle tätigen Firmen genutzt werden, sind diese Bereiche ebenfalls frei zu halten.

Folgende Situationen der Baustellen-Andienung sind gegeben:

- I. Baustellenandienung gemäß Baulogistikhandbuch durch alle Gewerke.
- II. Bauaufzugsstellung durch den Logistiker zu Mitnutzung durch alle Gewerke.
- III. Gerüststellung durch den AN Schadstoffsanierung zur Mitnutzung durch weitere Gewerke wie z. B. Fassade für das Aufmaß der Fassade, Beginn der Rohbaubauarbeiten, Beginn der Dachdeckerarbeiten.
- IV. Stellung des Fassadengerüsts durch das Gewerk Fassade (Metall und Verglasungsarbeiten) zur Mitnutzung durch alle Gewerke.

Im Detail, die zugehörigen Termine sind dem Rahmenterminplan zu entnehmen.

Feuerwehrrzufahrten

Für alle Bauphasen gilt, dass die Feuerwehrrzufahrten zum Gebäudes dauerhaft frei zu halten sind. Die Lage der

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Feuerwehrezufahrten ist dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan / Bauphasenplan des Bauleiters zu entnehmen.

Alle Hauptgewerke des Ausbaus Hochbau und TGA Die Zugänge sind wie in der Phase III, werden aber in der Schlussphase durch den Rückbau der Bauaufzüge eingeschränkt. Der Rohbauer baut seinen Kran zurück und der Fassadenbauer schließt die Öffnungen mit der endgültigen Fassade. Die zugehörigen Termine sind dem Terminplan zu entnehmen.

Abschottung zu angrenzenden Bauabschnitten Als Vorabmaßnahme werden angrenzende Gebäudebereiche baulich und brandschutztechnisch abgeschottet. Die Bauteile C und D werden erst im 3. und 4. Bauabschnitt saniert und sind bis dahin brandschutztechnisch von der Baustelle des 2. BA abzutrennen.

Diese Maßnahmen dienen darüber hinaus als Lärm- und Staubschutz. Ohne zwingende Gründe und ohne Zustimmung der Bauleitung sind die Bereiche der angrenzenden Bauabschnitte nicht zu betreten.

2.11 Erklärungen des AN

Der AN erklärt mit seiner Unterschrift im Angebot,

a.) dass er diese Ausschreibung auf ihre Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlten;

b.) dass er die Ausschreibung lückenlos gelesen hat;

c.) dass der Text und die verwendeten Abkürzungen in der Ausschreibung nicht unverständlich und nicht mehrdeutig ist;

d.) dass bei evtl. Rückfragen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgte;

e.) dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft und gewertet hat;

f.) dass er diese Ausschreibung ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt.

2.12 Planunterlagen

In einer separaten Unterlage sind die der Ausschreibung

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

beigefügten Anlagen aufgelistet.

Der AN erhält die Ausführungsplanung als PDF Dateien.
Vervielfältigungen auch für Zwecke der Abrechnungen sind Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Bei Bedarf werden Pläne (Details ausgeschlossen) als DWG Datei zur Verfügung gestellt.

2.13 Dokumentations- / Revisionsunterlagen

Erstellen von Dokumentationsunterlagen der für sein Gewerk erforderlichen Unterlagen ist Leistung des AN.
Der AN hat 2 Kalenderwochen vor anvisierter Abnahme seiner Leistung die nachfolgend aufgeführten Revisionsunterlagen 2-fach in Papierform (Original und Kopie mit Inhaltsverzeichnis, in Farbe soweit Original in Farbe) und 1-fach digital auf CD in Ordnern bei der Objektüberwachung zur Prüfung einzureichen.
Ohne die Revisionsunterlagen erfolgt keine Abnahme durch den AG / die Objektüberwachung.

Dokumentations- / Revisionsunterlagen enthalten insbesondere:

- Inhaltsverzeichnis
- Fachunternehmererklärung
- Übereinstimmungserklärung
- ggf. Nachunternehmererklärung
- Herstellernachweise
- Datenblätter über Systeme und Systemkomponenten
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen von Einbauteilen / Produkten / Systemen
- Desinfektions-, Pflege- und Reinigungsanleitung aller sichtbaren Einbauteile
- Wartungs-, Bedienungs-, Betriebsanleitungen technischer Einbauten
- Protokolle über die Einweisungen von Wartungs- und Bedienpersonal in technische Anlagen
- Protokolle über Funktionsprüfungen
- Prüfbücher technischer Einrichtungen
- Benutzerhandbücher
- Sachverständigenabnahmebescheinigungen
- Prüfzeugnisse über Brandschutz, Schallschutz und -Luftdichtigkeit für Systeme und Komponenten mit entsprechender Anforderung
- Nachweise über Standsicherheit während der Bauausführung
- Werk- und Montageplanung einschl. Planverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

- Lieferscheine
- Entsorgungsnachweise
- Wartungsangebote

3. ZTV- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für WC-Trennwände

3.1 Allgemeines

Leistungsumfang dieser Leistungsbeschreibung sind folgende Arbeiten:

WC-Trennwände und Schamwände im 2. Bauabschnitt UG bis 4. Obergeschoss.

3.2 Installationen

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeiten über die im Baustellenbereich vorhandenen Leitungen, Kanäle, Drainagen, Kabel usw. ausführlich zu informieren. Schäden oder Haftungsansprüche Dritter, die aus der Nichtbeachtung dieser Verpflichtung entstehen, gehen zu Lasten des AN.

3.3 Materialien

Gemäß der Empfehlung des Staatlichen Amtes für Arbeitsschutz dürfen keine gesundheitsgefährdende Produkte eingesetzt werden. Auch sind nur korrosionsbeständige Befestigungsmaterialien zu verwenden.

3.4 Angaben zur/in der Leistungsbeschreibung

In der Leistungsbeschreibung nicht näher spezifizierte Ausführungsdetails, Konstruktions- und Anschlussteile, Verbindungsmittel, Klein- und Zubehörteile usw., die jedoch für die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der betreffenden Position erforderlich sind, sind in jedem Falle in fachtechnisch einwandfreier Ausführung sowie gem. heutigem gewerblichen Standard Gegenstand des Liefer- und Leistungsumfanges des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Maßangaben im Leistungsverzeichnis verstehen sich als Rohbau-, Raster- oder ca. Maße gemäß Ausführungsplanung, wenn nicht besondere Angaben gemacht sind. Die endgültigen Fertigungsmaße sind vom AN eigenverantwortlich zu ermitteln.

3.5 Preisbildung

Alle beschriebenen Positionen sind in kompletter, fix und fertiger Leistung anzubieten, d.h. in die EP sind alle erforderlichen Materialien, Maschinen, Arbeits- und Schutzgerüste, Geräte, Lohn usw. einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

3. ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Projekt-Nr.: 02

Die Einheitspreise gelten für den gesamten Zeitraum der Bau-
maßnahme im 2. BA.

4. Produktbindung

Der AG hat für das Bauvorhaben ein Gesamtkonzept erstellt.
Dieses beinhaltet auch ein Designkonzept für bestimmte
Produkte, welches gewerkeübergreifend aufgrund von
Zusammenhängen aufeinander abgestimmt worden ist.
Aufgrund der Ausführung der Leistungen in mehreren
Bauabschnitten ist zur Sicherstellung des einheitlichen
Gesamtkonzeptes eine Produktbindung für verschiedene
Bauelemente erforderlich.

Hierbei handelt es sich um eine Abweichung von der
produktneutralen Ausschreibung gemäß §7 EU Abs. 2 VOB/A.

Folgende Produkte sind für das Gewerk WC-Trennwände
bindend durch den AN in den einzelnen Positionen
einzukalkulieren.

Eine alternative Ausführung, auch wenn gleichwertig, ist nicht
zugelassen:

WC-Trennwände

Hersteller: KEMMLIT

TYP: Primo F

5. Hinweise zu den Ausführungszeiten:

Der Ausschreibung ist ein Rahmenterminplan beigelegt. Die in
diesem Rahmenterminplan dargestellten Termine mit
Kalendertagen und genauem Datum werden nicht vertrags-
gegenständlich.

Vertragsgegenständlich wird die Darstellung der einzelnen
Arbeitsschritte und die ineinandergreifende Reihenfolge der
Arbeitsschritte. Ebenso vertraglich bindend wird, die in
gemeinsamer Abstimmung zwischen AN und AG oder seinem
Bevollmächtigten getroffene Reihenfolge der Bearbeitung der
einzelnen Stockwerke und Arbeitsbereiche.

Diese müssen gemeinsam wiederholend dem Baufortschritt
angepasst werden.

Siehe hierzu weitere Hinweise in den allgemeinen technischen
Vertragsbedingungen.

Beginn der Auftragsausführung (Baubeginn):

Beginn der Montagearbeiten: 07.05.2027

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

5. Hinweise zu Ausführungszeiten

Projekt-Nr.: 02

Ende der Auftragsausführung (Fertigstellung):

Fertigstellung Montagearbeiten: 31.05.2027

Leitbeschreibung WC-Trennwände

Leitbeschreibung WC-Trennwände

Konstruktion:

Schichtstoff-Verbundelemente, 30 mm stark mit beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten und einem innenliegendem PVC-Kunststoffrahmen mit formschlüssiger Schwalbenschwanzverbindung und einer verwindungssteifen Einlage vollflächig verleimt. Die Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht geschlossen sein. Wandanschlüsse und Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand werden unsichtbar und kraftschlüssig ausgeführt. Ein verwindungssteifer viereckiger Stabilisator (42/43 mm) verläuft über der Türfront.

Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist auf Verlangen einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen.

Ausführungen der WC-Kabine bei Reihenanlagen mit zurückgesetzten Füßen.

Stabilisator 30x40mm für flächenbündige Ausführung in der Front.

Schraubsichere Einlagen im Verbundelement für eine dauerhafte und robuste Befestigung von Zubehörteilen, siehe sep. Position.

Profile:

Alle Profile sind aus eloxiertem Aluminium und unfallsicher gerundet (Radius 2 mm).

Höhe:

2135 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit.

Wände:

Die Maueranschlüsse erfolgen zum Ausgleich von Bautoleranzen durch Aluminium U-Profile.

Türen:

30 mm starke Schichtstoff-Verbundelemente in gleicher Bauweise wie die Wandelemente, Türbreite 570 mm

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0107	LV	VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	WC-Trennwände	
01.01	Untertitel	WC-Trennwände	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

bzw. 650 mm (siehe Positionen und Planunterlagen).
Die Türen sind beidseitig gefälzt und glattflächig
in der Front. Es sind keine zusätzlich aufgesetzten
Anschlagsprofile zugelassen.

Bänder:

Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium (Ø 20 mm, 145mm
lang) mit Edelstahlachse wartungsfrei, nicht aushängbar
und sechsfach verschraubt mit Edelstahlbolzen, zum
Selbstschließen der Tür mit integriertem Federband. Ein
verletzungsfreies und leises Schließen ist zu gewährleisten.

Schlösser und Beschläge:

Die Verriegelung der Kabine muss auf der Innenseite
durch eine farbliche Kennzeichnung ersichtlich sein.
1-Riegelschloss mit Zugknöpfen aus Aluminium naturfarbig
eloxiert WC-Verriegelung mit Schauscheibe rot/weiß mit
Notdornöffnung.

Füße:

Fuß aus korrosionsfreiem Aluminium (Ø 20 mm), naturfarbig
eloxiert mit Edelstahlkern und Edelstahlteller. Stufenlos
höhenverstellbar. Bodenfreiheit 150 mm. Kraftschlüssig durch
M12 Verschraubung mit der Trennwand verbunden. Die
trittfeste und alterungsbeständige Abdeckrosette aus eloxiertem
Aluminium muss sich zum Reinigen anheben lassen.

Urinalschamwände zur Trennwand passend, Aufbau wie Fronten,
Maße ca. 435 x 825 mm, Ecken gerundet,
2 Plattenhalter Aluminium eloxiert, zur Wandmontage.

Farben:

Front-, Zwischen-, Schamwände und Türen im
Farbton Graphit 7808

Einbauorte: UG bis 4. OG

Die exakten Maße sind vom AN vor Ort zu aufzumessen.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

01 Titel WC-Trennwände

01.01 Untertitel WC-Trennwände

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.0010 WC-Trennwandanlage 2 Kabinen, 2 Türen, B 1,78 m

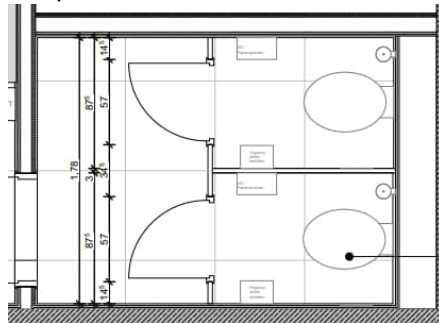
WC-Trennwände wie in der Leitbeschreibung beschrieben, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

2 Kabinen mit

1 Zwischenwand, Länge ca. 1,25 m,

1 Frontwand, Länge ca. 1,78 m, mit 2 Türen (570 mm) nach außen öffnend, mit zurückgesetzten Füßen.

Beispiel Grundriss



Einbauort:

EG B.0.205b,

1.OG B.1.205b,

2.OG B.2.205b,

3.OG B.3.205b

4.OG B.4.205b

5,00**St**

EP

GP

01.01.0020 WC-Trennwandanlage 1 Kabinen, 1 Tür, B 1,26 m

WC-Trennwände wie in der Leitbeschreibung beschrieben, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

1 Kabinen mit

1 Frontwand, Länge ca. 1,26 m, mit 1 Tür (650 mm) nach außen öffnend, mit zurückgesetzten Füßen.

Beispiel Grundriss

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

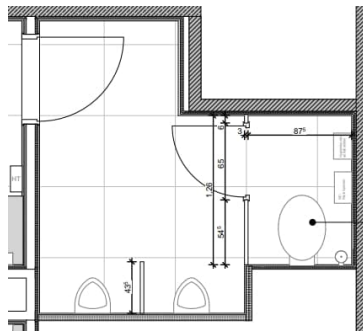
01 Titel WC-Trennwände

01.01 Untertitel WC-Trennwände

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.0020 -



Einbauort:

EG B.0.204b,

1.OG B.1.204b,

2.OG B.2.204b,

3.OG B.3.204b,

4.OG B.4.204b

5,00**St**

EP

GP

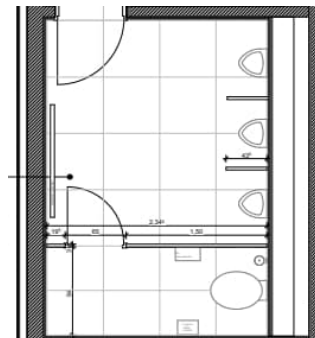
01.01.0030 WC-Trennwandanlage 1 Kabinen, 1 Tür, B 2,345 m

WC-Trennwände wie in der Leitbeschreibung beschrieben,
herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

1 Kabinen mit

1 Frontwand, Länge ca. 2,345 m, mit 1 Tür (650 mm) nach außen
öffnend, mit zurückgesetzten Füßen.

Grundriss



Einbauort:

1.OG E.1.203b

1,00**St**

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

01 Titel WC-Trennwände

01.01 Untertitel WC-Trennwände

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.0040 WC-Trennwandanlage 3 Kabinen, 3 Türen, B 1,76m/2,43m

WC-Trennwände wie in der Leitbeschreibung beschrieben, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

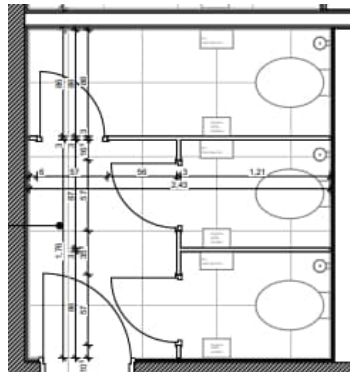
3 Kabinen mit

1 Zwischenwand, Länge ca. 1,25 m,

1 Frontwand, Länge ca. 1,76 m, mit 2 Türen (570 mm) nach außen öffnend, mit zurückgesetzten Füßen.

1 Frontwand/Zwischenwand, Länge ca. 2,43 m, mit 1 Tür (570 mm) nach außen öffnend, mit zurückgesetzten Füßen.

Grundriss



Einbauort:

1.OG E.1.202b

1,00

St

EP

GP

01.01.0050**Urinalschamwand**

WC- Urinalschamwände wie in der Leitbeschreibung beschrieben, herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Einbauort: UG bis 4.OG

7,00

St

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

0107 LV VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

01 Titel WC-Trennwände

01.01 Untertitel WC-Trennwände

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.0060 Türstopperhaken

Türstopperhaken aus eloxiertem Aluminium, unsichtbar
verschraubt mit Abdeckrostee,
Länge ca. 100 mm, mit Dämpfungsgummi.

19,00 St

EP

GP

01.01.0070 Verstärkungseinlagen in den Seitenwänden

Verstärkungseinlagen in den Seitenwänden
zur Befestigung von Zubehör wie Toilettenpapierhaltern.

13,00 St

EP

GP

Untertitel 01.01 WC-Trennwände

.....

01.02.0010 Facharbeiter

Stundenlohn Facharbeiter,
gem. Vorbemerkungen ATV, Pkt. 2.4.3.

5,00 h

EP

GP

Untertitel 01.02 Stundenlohnarbeiten

.....

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

LV 0107 VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene		Gesamt in EUR
01	Titel	WC-Trennwände	.....
01.01	Untertitel	WC-Trennwände	.....
01.02	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	.....
Gesamtsumme		LV 0107 VE 2.342 WC-Trennwände 2. BA	.....
		Nachlass.....%	.....
		Zwischensumme	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. MWSt.	.....
		abzüglich.....% Skonto in .....Tagen	.....
		Angebotssumme inkl. MwSt.	.....